



**FAHN & Partner
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater München mbB**

Ridlerstrasse 33
D - 80339 München
(im ADAC-Gebäude,
Parkplätze im Innenhof)

Tel.: +49 (0)89 / 599 76 79 - 3
Fax: +49 (0)89 / 599 76 79 - 55

E-Mail: kanzlei@kanzlei-fahn.de
Internet: www.kanzlei-fahn.de

Prüfungspflicht des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht mittelgroßer und großer sowie börsennotierter Kapitalgesellschaften sind gem. § 316 HGB prüfungspflichtig; dies trifft ebenso auf bestimmte KGs und oHG's zu. Die für Jahresabschlussprüfungen nach dem 31.12.2023 (Geschäftsjahre ab 01.01.2024 bzw. freiwillig auch GJ. ab 01.01.2023 möglich) gültigen Größenmerkmale liegen vor, wenn mindestens zwei der drei folgenden Merkmale an den Abschlussstichtagen von **zwei** aufeinander folgenden Geschäftsjahren erfüllt werden:

	Nicht prüfungspflichtig	prüfungspflichtig	
		Mittelgroße Kapitalgesellschaft (§ 267 II HGB)	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 III 1 HGB)
Schwellenwert des § 267 HGB (i.d.F. des DWD-Gesetzes v.11.04.2024)	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 I HGB)		
Bilanzsumme (ggf. nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags gem. § 268 III HGB)	≤ 7.500 T€	> 7.500 u. ≤ 25.000 T€	> 25.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	≤ 15.000 T€	> 15.000 u. ≤ 50.000 T€	> 50.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	≤ 50	> 50 u. ≤ 250	> 250

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht von Kapitalgesellschaften sind gemäß § 316 i.V.m. § 293 HGB aufzustellen und prüfungspflichtig, wenn am Abschlussstichtag und am vorhergehenden Abschlussstichtag mindestens zwei der drei Merkmale zutreffen:

Schwellenwerte des § 293 HGB	Muttergesellschaft	und	Konzernabschluss
	additiv (Bruttomethode)		konsolidiert (Nettomethode)
Bilanzsumme (ggf. nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags gem. § 268 III HGB)	> 30.000 T€		> 25.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	> 60.000 T€		> 50.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	> 250		> 250

Konzerne nach dem PubiG müssen einen Konzernabschluss und –lagebericht aufstellen und prüfen lassen, wenn für **drei** aufeinander folgende Konzernabschlussstichtage jeweils mindestens zwei der drei folgenden Merkmale zutreffen:

Schwellenwerte des § 11 Abs. 1 PubiG	
Bilanzsumme	> 65.000 T€
Umsatzerlöse (in den 12 Monaten vor dem Abschlussstichtag; § 277 I HGB)	> 130.000 T€
Arbeitnehmer (Durchschnitt aus den Zahlen jeweils zum Quartalsende; § 267 V HGB)	> 5.000